



FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker

ECHA setzt drei neue SVHCs auf Kandidatenliste

Frühzeitige Vorbereitung auf die neue EU-Verordnung

Berlin, 30. Juni 2025 – Die [ECHA](#) hat am 25.6. drei neue SVHCs (Substances of Very High Concern) auf die Kandidatenliste gesetzt, sodass diese nun 250 Einträge für potenziell für Menschen oder die Umwelt schädliche Chemikalien umfasst. Unternehmen müssen die Risiken dieser Chemikalien kontrollieren und Kunden sowie Verbraucher über deren sichere Verwendung informieren.

Bei den neu hinzugefügten Stoffen handelt es sich um:

- **Decamethyltetrasiloxane** - sehr langlebig und bioakkumulativ, vPvB (Artikel 57e)
Einsatz in Schmiermitteln und Fetten, in Kosmetika und Körperpflegeprodukten sowie in Autopflegeprodukten.
- **1,1,1,3,5,5,5-heptamethyl-3-[(trimethylsilyl)oxy]trisiloxane** – sehr langlebig und bioakkumulativ, vPvB (Artikel 57e)
Einsatz als Laborreagenz, in Kosmetika und Körperpflegeprodukten sowie in Parfüms und Duftstoffen.
- **Tetra(sodium/potassium) 7-[(E)-{2-acetamido-4-[(E)-(4-{[4-chloro-6-{2-[(4-fluoro-6-{{4-(vinylsulfonyl)phenyl}amino)-1,3,5-triazine-2-yl}amino]propyl}amino)-1,3,5-triazine-2-yl]amino}-5-sulfonato-1-naphthyl)diazenyl]-5-methoxyphenyl}diazenyl]-1,3,6-naphthalenetrisulfonate; Reactive Brown 51** - Giftig für die Fortpflanzung (Artikel 57c)
Wird in Textilpflegeprodukten und Farbstoffen verwendet.

Diese Stoffe können künftig auf die Zulassungsliste gesetzt werden. Steht ein Stoff auf dieser Liste, dürfen Unternehmen ihn nur noch verwenden, wenn sie eine Zulassung beantragen und die Europäische Kommission die weitere Verwendung genehmigt.

Der FBDi weist darauf hin, dass Unternehmen gemäß REACH bestimmte Pflichten haben, wenn ihr Stoff – allein, in Gemischen oder in Erzeugnissen – auf die Kandidatenliste gesetzt wird. Enthält ein Artikel einen Stoff aus der Kandidatenliste in einer Konzentration von mehr als 0,1 Gewichtsprozent, müssen Lieferanten ihren Kunden und Verbrauchern Informationen

zur sicheren Verwendung bereitstellen. Verbraucher haben das Recht, Lieferanten zu fragen, ob die von ihnen gekauften Produkte besonders besorgniserregende Stoffe enthalten. Importeure und Hersteller von Erzeugnissen müssen der ECHA innerhalb von sechs Monaten nach Aufnahme eines Stoffes in die Liste mitteilen, ob ihr Erzeugnis einen solchen Stoff aus der Kandidatenliste enthält.

###

Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (www.fbdi.de):

Der 2003 gegründete FBDi e.V. ist eine etablierte Größe in der deutschen Verbandslandschaft und bündelt die Interessen seiner Mitglieder aus der Distribution, die rund drei Viertel des Umsatzvolumens elektronischer Komponenten in Zentral-Europa (DACH) vertreten. Dabei überblickt er die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronik. Neben der Aufbereitung und Weiterentwicklung von Daten zum zentraleuropäischen Distributionsmarkt erzeugen Competence Teams zu wichtigen Themen der Regulatorik in der Elektronikindustrie (u.a. CE, Richtlinien und Verordnungen) eine hohe marktnahe Kompetenz. Diese qualifiziert den FBDi zum gefragten Partner für Politik, Elektronik-Hersteller und -Kunden.

Über die Mitgliedschaft im internationalen Distributionsverband IDEA erfolgt der Austausch mit anderen Verbänden auf europäischer Ebene.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand Juni 2025):

Mitglieder: Acal BFi Germany; AL-Elektronik Distribution; alfatec; Arrow Europe; Avnet EMG EMEA; Beck Elektronische Bauelemente; Blume Elektronik Distribution; Bürklin Elektronik; CODICO; Conrad Electronic; DACOM West, Distrelec; Ecomal Europe; Endrich Bauelemente; EVE; Future Electronics Deutschland; Glyn; Gudeco Elektronik; Haug Components Holding; Hy-Line Holding; JIT electronic; Karl Püplichhuisen; Kruse Electronic Components; MB Electronic; Multi-Bauelemente-Service (MBS); MEDI Kabel; Memphis Electronic; Menges Electronic; MEV Elektronik Service; mewa electronic; Mouser Electronics; Neumüller Elektronik; pk components; ROTIMA; RS Components; Rutronik Elektronische Bauelemente; Schukat electronic; SE Spezial-Electronic; SEMITRON W.Röck; TTI Europe; WDI.

Fördermitglieder: TDK Europe, Recom.

Pressekontakt:

FBDi e. V., Andreas Falke, Geschäftsführer, Ludwigkirchplatz 8, 10719 Berlin;
Tel.: +49 174 / 8702 753; a.falke@fbdi.de

PR Agentur:

Agentur Lorenzoni GmbH, Public Relations, Landshuter Straße 29, 85435 Erding; Tel: +49 8122 55917-0, www.lorenzoni.de; Beate Lorenzoni-Felber, beate@lorenzoni.de